

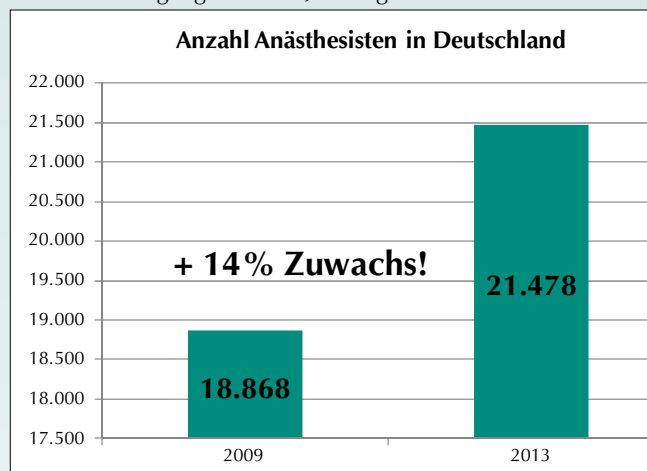
Sehr geehrte Damen und Herren,

mit verschiedenen Kampagnen haben der Berufsverband Deutscher Anästhesisten und die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin im Jahr 2014 wichtige Themen in der Öffentlichkeit besetzt: Mit der Kampagne „Mein Pulsschlag“ überzeugen wir Studenten und junge Mediziner davon, Anästhesisten zu werden. Patienten aufklären und ihnen Sorgen und Ängste vor einem operativen Eingriff zu nehmen, ist Bestandteil der Patientenkampagne „Narkose in sicheren Händen“. Bei dieser wichtigen Arbeit unterstützen Sie uns jährlich mit Veranstaltungen zum Weltanästhesie-Tag. Gemeinsam treiben wir die Vision „Deutschland wird Lebensretter“ voran. Mit zahlreichen Events lassen wir die Woche der Wiederbelebung im Rahmen der Kampagne „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ – erlebbar werden für mehr gerettete Leben!

Lesen Sie selbst, welche Erfolge wir mit den einzelnen Kampagnen erreichen konnten.

Anästhesist werden: „Mein Pulsschlag“ die Kampagne für Nachwuchs-Anästhesisten

Roadshows, Summer Schools, Karrieremessen und Kongresse – seit 2010 informieren BDA und DGA Studenten und junge Mediziner über die spannende Welt der Anästhesiologie. Doch was hat sich in den vergangenen vier Jahren getan? Konnten wir Studenten und junge Mediziner überzeugen,



AnästhesistIn zu werden? Lassen wir die Zahlen für sich sprechen:

Die Nachwuchskampagne ist ein voller Erfolg: Seit Kampagnenstart haben sich 2.610 neue Mediziner dazu entschieden, AnästhesistIn zu werden! Dies ist ein Zuwachs von 14% im Vergleich zum Jahr 2009. Bemerkenswert: Im gleichen Zeitraum gab es in der Chirurgie lediglich einen Zuwachs von 665 Personen bzw. 3% zu verbuchen. Wir sind also attraktiv!

Wir arbeiten stetig daran, „Mein Pulsschlag“ durch neue Ideen und Impulse für die Nachwuchs-Anästhesisten interessant zu halten – damit sie sich mit dem Berufsbild beschäftigen und sich in der Facharztausbildung für die Anästhesiologie entscheiden.

Im Oktober dieses Jahres ist deshalb die Aktion „Meine Anästhesiologien“ gestartet: Mit humorvollen Wortgefechten wird aufgerufen, einen eigenen kurzen Film zu drehen, der zeigt, was an der Anästhesiologie überzeugend ist. Mitmachen kann man noch bis zum 16. Januar 2015 über die Facebook-Seite der Nachwuchskampagne:

www.facebook.com/anaesthetistwerden.de.

**MEIN
PULS
SCHLAG**



Auch in diesem Jahr haben wir uns über die zahlreichen Aktionen rund um den Weltanästhesie-Tag am 16. Oktober gefreut. Vergessen Sie nicht mit Ihrem Projekt beim SELMA-Award teilzunehmen – auf dem DAC 2015 zeichnen wir die gelungenste Aktion mit dem Preis aus! Die Unterlagen finden Sie ab sofort unter <http://www.weltanaesthesietag.de/downloads>. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. April 2015.



Sie wollen sich auch im kommenden Jahr wieder mit einer eigenen Aktion am Weltanästhesie-Tag beteiligen? Dann halten Sie sich schon einmal den 16. Oktober 2015 im Kalender frei. Der kommende Weltanästhesie-Tag steht unter den Themen „Narkose bei Kindern“ und „Notfallmedizin“. Natürlich unterstützen wir Sie auch in diesem Jahr wieder mit Ideen für Aktionen, Materialien und Vorlagen für die Pressearbeit. Die Unterlagen können Sie ab April unter www.weltanaesthesietag.de kostenfrei herunter laden.

Gemeinsam mit Ihnen ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, Menschen über unsere Arbeit zu informieren und Studenten für unser Fachgebiet zu begeistern. Vielen Dank für Ihr Engagement vor Ort. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2015 mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Ihr



Prof. Dr. A. Schleppers

Narkose in sicheren Händen: Patienten aufklären und die Ängste vor der Narkose nehmen

Seit Ende 2011 informieren wir mit der Kampagne „Narkose in sicheren Händen“ Patienten über das Thema Narkose und nehmen ihnen so einen Teil der Ängste. Viele Patienten machen sich aber nicht nur über den Eingriff an sich Gedanken, sie haben auch Angst vor den Schmerzen danach. Ab Anfang 2015 finden unsere Patienten viele Informationen und die häufigsten Fragen und Antworten zum Thema postoperative Schmerztherapie auf der Website www.sichere-narkose.de.

narkose
in sicheren Händen

Deutschland wird Lebensretter! Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation

Schon im letzten Jahr haben wir durch die zahlreichen Aktionen während der Woche der Wiederbelebung Meilensteine gelegt: 170.000 geschulte Menschen, ein Weltrekord im gleichzeitigen Reanimatortraining, über 800 Aktionen in ganz Deutschland und vieles mehr.

Doch die diesjährige Woche der Wiederbelebung muss sich in keinsten Weise verstecken: Im Juli dieses Jahres erreichte uns die Nachricht, dass unser Einsatz beim Schulausschuss der Kultusministerkonferenz nicht vergebens war – denn der 395. Schulausschuss der Kultusministerkonferenz empfiehlt allen Bundesländern, das Thema „Wiederbelebung“ in den Lehrplan zu integrieren! Um Lehrer zukünftig bei der Ausgestaltung des Unterrichts in diesem Bereich zu unterstützen, haben wir die Plattform www.schuelerrettenleben.de mit Unterrichtsmaterial, Präsentationen, Filmen und Hintergrundinfos gestartet.

ein Leben
retten
100 Pro 
reanimation

Während der Woche der Wiederbelebung haben sich Vertreter des BDA, der DGAI, des Deutschen Rats für Wiederbelebung und des Deutschen Reanimationsregisters mit wichtigen Abgeordneten in Berlin getroffen, um die Politik für die Bedeutung des Themas zu sensibilisieren und weitere Unterstützer im Bundestag zu gewinnen. Im kommenden Jahr werden wir an die diesjährigen Erfolge anknüpfen und noch mehr Abgeordnete als Kampagnenunterstützer gewinnen!

Neben den politischen Erfolgen können wir uns für die diesjährigen Erfolge auch selber feiern: Insgesamt fanden rund 600 Aktionen statt, und wir schafften es, gemeinsam über 200.000 Menschen zu schulen! Auch die Berichterstattung in den Medien kann sich sehen lassen: 838 Beiträge in Zeitungen, im Fernsehen und im Radio.

Im kommenden Jahr findet die Woche der Wiederbelebung wieder im Anschluss an den HAI statt: vom 19.09. bis 26.09.2015 ist es soweit. Machen Sie mit, damit es auch in diesem Jahr wieder heißt: „Ganz Deutschland prüft, ruft und drückt!“ Zur Vorbereitung Ihrer Aktionen stellen wir für Sie ab März wieder viele kostenfreie Materialien unter www.einlebenretten.de zum Download bereit. Auch die Möglichkeit, Aktionsmaterialien, wie Infotheken, Luftballons, Gummibärchen etc., zu bestellen, wird es wieder geben.

